

Einladung zur Präsentation
am Freitag, dem 29. September 2017, um 18 Uhr
von Nr. 112 der Zeitschrift

STERZ Menschentepich

Bilder von Franz E. Kneissl

im
**Robert Musil
Literatur Museum**
gegenüber dem Klagenfurter Bahnhof.

STERZ, die Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kulturpolitik, bringt in dieser Ausgabe eine Auswahl des bildnerischen Werkes von Franz E. Kneissl (1945-2011), Architekt, bildender Künstler, Schriftsteller.

Das bildnerische Werk von Franz E. Kneissl wurde vor genau fünf Jahren im Robert Musil Literatur Museum ausgestellt.

Diese umfassende Ausstellung wird im Reaktor in Wien zur Präsentation des druckfrischen Buches "Der Praterstern ist kein Himmelskörper" wieder gezeigt.

Der Kneissl-Bilder-STERZ erscheint als Ex-post-ante-Ausstellungskatalog. Helmo Strempl, der Leiter des Musil Museums, spannt in seiner Begrüßung den Bogen zum Jahrestag der damaligen Vernissage.

Gernot Lauffer wird über dieses Heft im STERZ-Geschehen sprechen sowie den Stapel der 112 Ausgaben aus 40 Jahren mitbringen.

Martina Pfeifer Steiner wird als Herausgeberin der gesammelten Texte von Franz E. Kneissl über die Vielfalt seines Schaffens berichten.



Robert Musil
Literatur
Museum
Bahnhofsstr. 50
9020 Klagenfurt
+43 463 501429

Kneisslmagazin seit 1977, ist im Format A3 ein Forum für den Diskurs zu jeweils einem ausgegebenen Thema in Lyrik, Prosa, Essay, wissenschaftl. Abhandlung, Bildergeschichte, Grafik, Fotografie, Objekt u. a. m. Im STERZ treffen Anbänger auf Meister, Liebhaber auf "Profi", Interessierte auf Kreative. STERZ, Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kulturpolitik, 8010 Graz, Mandlstr. 11, Tel. +43 316 924146. <http://sterz.mur.at> sterz@mur.at

STERZ
Zeitschrift für Literatur,
Kunst und Kulturpolitik
Nr. 112: Kneissl-Bilder
Einladung Präsentation



Franz E. Kneissl

Der Praterstern ist kein Himmelskörper

Gesammelte Texte

755 verbotene Gesprächspartner

SONDERZAHL

Einladung zur Buchpräsentation mit Lesung
am Donnerstag, dem 12. Oktober 2017, um 19 Uhr
von

Franz E. Kneissl

Der Praterstern ist kein Himmelskörper

Gesammelte Texte im Verlag Sonderzahl
mit Beiträgen von Otto Kapfinger und Gottfried Pirhofer,
herausgegeben von Martina Pfeifer Steiner.

»Kneissls Gabe des Registrierens, der Beschreibung feinsten Nuancen und Verhaltensmuster im Alltagsleben, im »Balett« der öffentlichen und privaten Raumnutzungen, in den grotesken Powerplays von Politik und Medien, in den beruflichen Kämpfen und flottierenden Ideologien, all das fand bei ihm im fortschreitenden Alter ein ihm adäquateres Feld in Texten, in Studien und Wettbewerbskonzepten und konzentrierte sich mehr und mehr im literarischen Bereich. (...)« Otto Kapfinger

und zur Eröffnung der Ausstellung

Menschentepich

Bilder von Franz E. Kneissl
mit STERZ 112 als Gesamtkatalog.

Das bildnerische Werk von Franz E. Kneissl (1945-2011),
Architekt, Künstler, Schriftsteller,
ist erstmals in Wien zu sehen und zwar in der Ausstellung im

Reaktor

dem ehemaligen
Grand Etablissement Gschwandner
in 1170 Wien-Hernals, Geblergasse 40.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind
von Freitag, 13. 10. bis Dienstag, 17. 10. 2017, 11-17 Uhr.
Ulrike Deldos Kneissl und Martina Pfeifer Steiner
werden als die Kuratorinnen anwesend sein.
Info: pfeifer.steiner@aon.at Tel. +43 650 7942001

STERZ
ÖGFA
Österreichische Gesellschaft
für Architektur